

Gemeindebrief

April / Mai 2016



St. Magnus Kirche
Landsende



Christus Kirche
Lachandooßen

Ev.-luth. Kirchengemeinde



Thema: Segen.

Irischer Segen

Möge der Weg dir
nicht zu lang werden
der Wind niemals gegen
dich stehen, Sonnenschein
dein Gesicht bräunen, Wärme
dich erfüllen. Der Regen möge deine
Felder tränken, Harm dein Haus verschonen.

Und bis wir zwei uns wiedersehen
halte Gott dich schützend
in seiner großen Hand.

Foto: Lotz

Das geistliche Wort



Mit Gottes Segen... auf allen Wegen!

Früher wurden die Konfirmationen auch Einsegnung genannt. Im Übergang von der Kindheit zum Jugendalter findet die Konfirmandenzeit statt und endet damit, dass die Konfirmanden bestätigen, was die Eltern und Paten in der Taufe versprochen haben und dass wir um Gottes Segen bitten für den zukünftigen Weg der Jugendlichen. Ja, die meisten Menschen bitten an wichtigen Lebensstationen von der Taufe bis zur Beerdigung um Gottes Segen. Gott möge den Menschen begleiten, vom behüteten Aufwachsen und Er-

wachsenwerden, zum liebevollen Miteinander in der Ehe bis zu einem würdigen Abschied. Der Segen wird spürbar durch Auflegen der Hände und sichtbar durch das Ausbreiten der Hände. Dies ist keine kirchliche Serviceleistung, die man kaufen oder an die Wand hängen kann. Vielmehr erinnert sie daran, wie im 4. Buch Mose davon erzählt wird, dass die Israeliten durch die Wüste wandern und sich auf diesen mühsamen Weg gegenseitig Mut machen mit Gottes Segen. Manchmal sind auch unsere Wege steinig und mühsam. Wir merken, wir haben viel weniger im Griff in unserem Leben, als mancher glaubt und behauptet. Da ist es wichtig, ermutigt zu werden und dass Menschen gut zugesprochen wird. Das ist ganz besonders wichtig in einer Welt, in der so häufig die eigenen Interessen mit der Faust durchgesetzt werden oder mit dem Über- andere- schlecht- reden, um selbst besser dazustehen.

Das ist die Botschaft des Segens Gottes, nicht mit der Faust und Gewalt durch das Leben gehen, sondern mit der segnenden und behütenden Hand auch auf steinigem Lebenswegen, dass heißt mit Liebe und Freundlichkeit seinen Weg zu finden und eben auch anderen zum Segen zu werden.

Dies wünscht mit herzlichen Grüßen
Gerd Pöppelmeier

Segen

Er gehört zum Ende eines jeden Gottesdienstes, und für viele Gottesdienstbesucher ist er mit das Wichtigste: der Segen. Wenn unsere Konfirmanden ihren Glauben bekräftigen, dann werden sie eingesegnet. Auch unsere Verstorbenen segnen wir ein. Was hat es mit dem Segen auf sich?

„Segen“ und „segnen“ (hebr.: ba-rakh) sind zentrale Leitworte im Alten Testament, erläutert die Evangelische Kirche Deutschland auf ekd.de. Ihre Grundbedeutung lautet: mit heilvoller Kraft begaben. Der Segen, aber auch der Fluch, soll das bewirken, was er aussagt.

Die genaueste inhaltliche Beschreibung des Segens bietet der Begriff „Frieden“ (hebr.: Schalom), der Wohlergehen im umfassendsten Sinne, materiell, körperlich wie seelisch meint.

Jeder Mensch kann Segen zusprechen.

Zum Vollzug des Segnens gehört zum

Wort auch die Geste hinzu (Handauflegung, 1. Mose 48,13ff.; Erheben der Hände, 2. Mose 17,11). Segen kann nicht zurückgenommen werden (1. Mose 27,33). Der ursprüngliche Ort des Segnens war die Familie. Im Gottesdienst soll er als Zuspruch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Alltag begleiten.

Vom Segen ist auch im Neuen Testament an vielen Stellen die Rede. Die griechische Übersetzung von „barak“ lautet „eulogeo“: gut reden von, loben, preisen, rühmen, segnen. Vielfach wird der Segen in den genannten Bedeutungsvarianten mit Christus in Verbindung gebracht.

Die Erzählung von der Kindersegnung (Matthäus 19,13-15; Markus 10,13-16; Lukas 18,15-17) ist die einzige Überlieferung im Neuen Testament, die von einer Segnung durch den irdischen Jesus erzählt.

Der deutsche Begriff „segnen“ hat jedoch

einen anderen Bedeutungszusammenhang als eulogeo. Es ist ein Lehnwort des lateinischen „signare“ (mit einem Kreuz versehen). Im mittelalterlichen Kirchenlatein heißt es: „das Kreuzzeichen machen“, „sich bekreuzigen“, wie es auch Martin Luther beim Morgen- und Abendseggen empfiehlt.

Wozu dient der Segen Gottes? Er bezieht

sich auf das, was man mit Geld nicht erwerben kann: Man kann sich ein Haus kaufen, aber nicht das Gefühl, daheim zu sein. Man kann sich ein Bett kaufen, aber keinen ruhigen Schlaf. Tabletten, aber keine Gesundheit, Sex, aber keine Liebe, Fans, aber keine Freunde. Der Segen ist nicht käuflich. Er ist ein Geschenk.

Hartmut Siefken

Seid gesegnet



Wort, für die freundliche Zusammenarbeit, für das Mitmachen und Mitdenken, für das Zuhören und für das gemeinsame Feiern der Gottesdienste. Das alles habe ich als den Segen Gottes erlebt, der auf Euch und Ihnen liegt. Und ich fühle mich dadurch gesegnet.

Deswegen halte ich meine momentanen Sorgen um die zukünftige pfarramtliche Versorgung von Sande und Cäcilienroden eigentlich für unnötig. Ich bin ja vielleicht auch ein bisschen überängstlich.

Aufs Ganze gesehen weiß ich Sie und Euch gesegnet und gehalten und getröstet von Gott.

Mein Wunsch für die Kirchengemeinde Sande: Dankbarkeit möge die guten Erinnerungen zum Reichtum machen. Vertrauen möge die unbekannte Zukunft in ein Neuland verwandeln, in dem viele Schätze zu finden und zu heben sind.

Damit segne euch Gott.

Angela Kern-Groen

Nach genau 3 Jahren in Sande ist mein Dienst hier beendet.

Die Gemeinde meines Mannes ist durch seine Erkrankung seit langer Zeit von Ferne versorgt. Ab dem 1.4.16 werde ich dort meinen Dienst tun.

Ich sage von Herzen Danke für alle liebevolle Begleitung, besonders in der schweren Zeit der Erkrankung meines Mannes. Ebenso danke ich für jedes aufmunternde





Unsere Kirchen unter der Lupe Vermessungspunkt am Turm

Wer den Turm auf seiner Nordseite genau betrachtet, sieht in ungefähr einem Meter Höhe einen Knauf aus dem Mauerwerk hervorragen. Dies ist ein so genannter Turmbolzen, eine spezielle Art von Höhenfestpunkt (HFP) für die Landesvermessung. Er besteht aus Eisen und wurde waagrecht in das Mauerwerk des Kirchturms eingebracht.

Der Bolzen hat einen Durchmesser von 2 bis 3 Zentimetern und ist etwa 20 cm lang. Er besitzt ringförmige Verdickungen, um dauerhaft und unverändert im Mauerwerk oder der Mörtelfuge zu bleiben.

Auf der Vorderseite, die einige Zenti-

meter aus der Wand hervorragt, ist der Bolzen knaufartig verdickt. Die umlaufenden Buchstaben sind kaum mehr zu entziffern, doch lautet die Umschrift „Königlich Preußische Landesaufnahme * Meter Normal Null“. In der Mitte stand die Höhenangabe, die mittlerweile allerdings überhaupt nicht mehr lesbar ist.

Die Preußische Landesaufnahme wurde am 1. Januar 1875 durch Einrichtung der Stelle „Chef der Landesaufnahme“ unter Zusammenfassung mehrerer schon existierender Teile des Großen Generalstabs geschaffen. Über das Arbeitsprogramm entschied das 1870 gegründete Zentraldirektorium der Vermessungen im Preußischen Staat. Die Ergebnisse der Landesaufnahme, also Koordinaten der Trigonometrischen Punkte, Höhen der Nivellementsunkte und die verschiedenen Kartenwerke, wurden weniger für den militärischen Bedarf, vielmehr im gleichen Umfang, wenn nicht sogar überwiegend für öffentliche oder private Zwecke genutzt.

Der Sander Messpunkt gehört zum Deutschen Hauptdreiecksnetz (DHDN). Dessen Punkte sind durch Triangulation bestimmt worden. Erste Dreiecksnetze wurden in Preußen ab 1832 von Ostpreußen an entlang der Küste bis nach Berlin und Lübeck beobachtet. Im Königreich Hannover war durch den in London residierenden König Georg IV bereits im Jahr 1828 eine Landesvermessung ange-



ordnet worden, die von dem Mathematiker Carl Friedrich Gauß, der 1991 auf dem 10-DM-Schein dargestellt wurde, geleitet wurde.

Das Hauptdreiecksnetz in Niedersachsen wurde von der preußischen Landesaufnahme in den Jahren 1875 -1887 ge-

messungen. In großen Ketten wurden ganze Provinzen umspannt (Hannoversche Dreiecksnetze) und die Zwischenräume durch Füllnetze (z. B. Wesernetz) geschlossen.

(Entnommen aus Wikipedia und kartenkunde-leichtgemacht.de)

Gut, dass wir unsere Küche gleich beim Richtigen gekauft haben!



Das hat uns viel Ärger erspart. Denn fachmännische Beratung, schnelle Planung und Preisgestaltung, sowie Super-Service und umfassende Garantien, bekommt man nicht an jeder Ecke.

Vertrauen Sie uns Ihre Küchenträume an.

Küchen-Galerie
SANDE OHG *...Küche gut, alles gut*

Berliner Straße 14
Sande
Tel. 04422 - 991717
Fax 991719

Geschenke und Nützliches für die Küche in der **Küchenboutique!**
www.kuechengalerie-sande.de

Verstärkung im Pastorenteam



Guten Tag, liebe Sander Gemeindeglieder!
Ich möchte mich und meine Arbeit kurz vorstellen. Ich bin als Pfarrer für pastorale Dienste im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven für Gottesdienste, Amtshandlungen und Seelsorge in Gemeinden oder Gemeindebezirken zuständig, die für eine gewisse Zeit vakant sind. Zur Zeit arbeite ich noch bis zum 16. Oktober 2016 in der Kirchen-

gemeinde Neuenburg. Dennoch werde ich ab dem 01.04.2016 auch schon in Sande mitwirken. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf den Amtshandlungen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, liegen. Auch in der Altenheimseelsorge werde ich mich engagieren. Ab Mitte Oktober werde ich mich dann mit voller Kraft den Sandern widmen können. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen. Kurz zu meiner Person. Bevor ich in den Kirchenkreis gegangen bin, war ich 17 Jahre lang Gemeindepfarrer in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel und zusätzlich Altenheimseelsorger in Jever. Vielleicht kennen mich auch schon Einige von Ihnen aus dem Dienst in Cleverns-Sandel oder Jever. Bis demnächst, wir werden uns sicherlich persönlich kennenlernen. Falls Sie mich direkt kontaktieren wollen, hier schon mal meine Handy-Nr.: 01 70 - 9 07 03 72 und meine E-Mail-Adresse: ruediger.gehrmann@ewetel.net.

Bis bald - Ihr Rüdiger Gehrman

Besuch von vier Baptistengemeinden

Am 24. April sind in Sande 4 Gemeinden der ev. Freikirche - Baptisten zu Besuch. Sie werden den Gottesdienst um 10.00 Uhr in St.Magnus mitgestalten und anschließend beim gemeinsa-

men Kaffeetrinken einiges aus ihren Gemeinden vorführen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Anmeldung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

In diesem Jahr feiern wir am **4. September 2016** die Jubiläumskonfirmationen. In der St.-Magnus-Kirche sind alle Gemeindeglieder eingeladen, die vor 50 bzw. 60 Jahren ihre Konfirmation feierten. In der Christuskirche treffen sich gleichzeitig alle Goldenen Konfirman-

den - auf die erste Diamantene Konfirmation in der Christuskirche müssen wir noch 4 Jahre warten! Wir bitten Sie, sich zu den Feiern im Kirchenbüro anzumelden (T. 6 42). Auch wenn Sie außerhalb konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen.

Wir sammeln wieder für Bethel

In unserer Kirchengemeinde wird die Kleidersammlung für Bethel in diesem Jahr in der Woche vom 13. bis , 17. 6. 2015 durchgeführt. Bitte merken Sie diesen Termin bereits jetzt vor.

Genauere Angaben finden Sie im nächsten Gemeindebrief und in der Presse.

Für Ihre Spende danken wir Ihnen schon im Voraus ganz herzlich.

Anmeldung der neuen Konfirmanden

31. Mai 2016 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit für alle Kinder, die 2018 konfirmiert werden möchten. Angemeldet werden können in der Regel Kinder, die nach den Sommerferien 2016 in die 7. Klasse kommen. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch bzw. die Geburts- und Taufurkunde mit. Sollten Sie an dem vorgesehenen Termin verhindert sein, melden Sie sich bitte im Kirchen-

büro bei Frau Schwenk unter Telefonnummer: 6 42.

In Sande laden wir zur Konfirmandenanmeldung am Dienstag, den 31. Mai um 17.00 Uhr in das Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 72, ein.

In Cäciliengroden laden wir zur Konfirmandenanmeldung am Dienstag, den 31. Mai um 17.00 Uhr in das Gemeindehaus „Die Brücke“ ein.

Gemeinde vor Veränderungen



Die diesjährige Klausurtagung des Gemeindefürsorgeausschusses in Horumersiel war überschattet durch die tiefgreifenden personellen Veränderungen in unserer Gemeinde. Nach dem Fortgang von Pastorin von Fintel nach Heppens wird am 1. April dieses Jahres die Rückkehr von Pastorin Kern-Groen nach Marx und Etzel folgen. Hier

unsere Gemeinde eine sogenannte „ganze Pastorenstelle“ für einen Pastoren oder eine Pastorin auszuschreiben in der Hoffnung, dass die bedingte Vakanzzeit nicht zu lange dauern möge. Denn bis zu einer Wiederbesetzung der freien Stelle hat Pastor Pöppelmeier – mit Unterstützung durch Kreispfarrer Scheuer – die alleinige seelsorgerische Versorgung zu leisten.

Dies alles wird sich auf die Arbeit in den Gruppen und Kreisen auswirken und hier hofft der Gemeindefürsorgeausschuss, dass die bewährte bisherige Arbeit mit kreiseigenen Möglichkeiten möglichst weitgehend ungestört fortgeführt wird bis unsere Kirchengemeinde wieder in ein ruhiges Fahrwasser kommen wird.

Wolfgang Nitsche



**Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen**

**Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann
Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810**

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen
Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Weltgebetstag

Der ökumenische Weltgebetstag, der diesmal in der evangelischen St. Magnus-Kirche in Sande stattfand, geriet zu einem kleinen Fest. Dafür sorgte vor allem die Musik, die zahlreichen Lieder kubanischen Ursprungs sorgten für viel gute Stimmung. Dabei bekamen sogar einige Gottesdienstbesucher Rhythmus-



In der St. Magnus-Kirche wurde der Weltgebetstag gefeiert. Die Chorklasse hatte die Lieder vorbereitet, Christa Czelinek moderierte.

instrumente in die Hand gedrückt, die sie im Verlauf des Gottesdienstes gerne benutzten. Das Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, kam hier besonders gut zum Tragen, denn im Gottesdienst kamen alle Generationen

zu Wort, besonders aber die Kinder. Die Chorklasse der benachbarten Grundschule hatte sich auf die Lieder gut vorbereitet, die Mädchen und Jungen trugen sie vor und so gelang es den Teilnehmern schnell, sich in die Melodien einzufinden. Die Informationen über Kuba vermittelte das große

Vorbereitungsteam in Form eines Dialogs. Im Anschluss wurde dann im Gemeindehaus ein leckeres Büfett nach kubanischem Vorbild aufgetischt.

Text + Foto: Annette Kellin

**Allen- und Völkchen
An der Graff**
Am Markt 25 · 26452 Sande
Telefon 04422/95810
www.andergraft.de

Validations-Pflege aller Pflegestufen / Kurzzeitpflege / Veränderungspflege / qualifiziertes Pflegepersonal
freie Arztwahl / gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Betreuern und Pflegepersonal
Gottesdienste / Beschäftigungsmöglichkeiten / Beratung / Therapie / Anästhesie / Tagestherapie
Eigene Möbel können mitgebracht werden.



Allen- und Völkchen
Zur Parkallee
Schaardeich 114
26389 Wilhelmshaven
Telefon 04421/950710
www.andergraft.de

Ein rauschendes Fest und Tränen zum Abschied von Pastorin von Fintel



Am 21.2.16 wurde Pastorin von Fintel in einem großen Festgottesdienst verabschiedet. Im Gottesdienst und bei der anschließenden Feier im Saal wirkten so viele Personen mit, wie sonst selten. Am Ende waren alle zu Tränen gerührt.

Fotos: Lehmann

Paul Menzel

Heizung • Sanitär • Klima



04422 1614

Abschluss des Trainee-Kurses



Mit einem schönen Abendgottesdienst endete für zehn Jugendliche am 28. Februar der Trainee-Kurs.

Die Jugendlichen haben sich seit Mai 2015 regelmäßig alle 14 Tage im Gemeindehaus „Die Brücke“ unter der Leitung von Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel getroffen. Sie haben sich damit beschäftigt, was alles dazu gehört, wenn man eine Gruppe leiten möchte. Dabei ging es um verschiedene Themen und Fragen, zum Beispiel: Wie erkläre ich Spiele? Welche Phasen durchlaufen Gruppen? Wie kann eine gute Kommunikation stattfinden? Und auch ganz persönliche Themen beschäftigten die Jugendlichen, z.B.: Was sind meine Stärken und Schwächen- worauf möchte

ich mehr achten? Was bedeutet für mich Weihnachten? An jedem Abend wurde diskutiert, gespielt, gemeinsam gegessen und auch viel gelacht. So ist eine gute Gemeinschaft in der Gruppe entstanden.

Im Gottesdienst, den Pastorin Kern-Groen zusammen mit den Jugendlichen und Kreisjugenddiakonin Strehlke-Zobel gestaltete, erhielten die Jugendlichen ein Zertifikat über die Teilnahme an dem Trainee-Kurs und einen Segen zur Stärkung auf ihrem weiteren Weg. Sie sind und werden auch weiterhin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sein. Einige begleiten die Konfirmandenarbeit, andere arbeiten in der Kinderkirche mit und wieder andere werden sich in den Sommerferien an Angeboten für Kinder beteiligen.

Auch in Zukunft haben alle die Möglichkeit, ihr Wissen durch weitere Schulungen des Evangelischen Kreisjugenddienstes zu vertiefen. Wir freuen uns, dass alle engagiert am Kurs teilgenommen haben und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen für ihren Weg.

Ulrike Strehlke-Zobel

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär • Heizung • Klempnerei • Meisterbetrieb



Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33

26452 Sande • Altendeichsweg 32 • Fax: 0 44 22 - 991 911

Konfirmationen in Sande

Konfirmationen in Cäciliengroden

Diese Seiten sind gekürzt.

Sie sind nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für
diesen Umgang mit persönlichen Daten
unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

 meyer optik	Hauptstr. 53 26452 Sande Tel.: 0 44 22 / 13 92
CORDES UHREN- UND SCHMUCK- SERVICE	Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr Sa.: 09 – 13 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

April 2016

- 03.04.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer, anschl. Kirchencafé
- 10.04.16 09:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Pöppelmeier
- 11:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Pöppelmeier
- 17.04.16 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Pöppelmeier
- 24.04.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Grobleben, Oldenburg und Pastorin Eberbach von der ev.- freikirchlichen Gemeinde - Baptisten

Mai 2016

- 01.05.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Möllenberg, anschl. Kirchencafé

Christi Himmelfahrt

- 05.05.16 09:30 Uhr Gottesdienst im Park des Pflegeheims mit Pastor Pöppelmeier

- 08.05.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Jansen

Pfingstsonntag

- 15.05.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier

Pfingstmontag

- 16.05.16 11:00 Uhr Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle mit Pastor Pöppelmeier

- 22.05.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

- 29.05.16 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier

Kinderkirche in Sande:

An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat
von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(außer in den Schulferien!!)

Gottesdienste in der Christuskirche

April 2016

- 03.04.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Wendrich
- 10.04.16 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin von Fintel
- 17.04.16 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin von Fintel
- 24.04.16 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Sande

Mai 2016

- 01.05.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wessels

Christi Himmelfahrt

- 05.05.16 09:30 Uhr Gottesdienst im Park des Pflegeheims mit Pastor Pöppelmeier

- 08.05.16 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Sande

Pfingstsonntag

- 15.05.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Busemann

Pfingstmontag

- 16.05.16 11:00 Uhr Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle mit Pastor Pöppelmeier

- 22.05.16 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

- 29.05.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer, anschl. Stehcafé

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

Mittwoch, den 13. April 2016 um 16.00 Uhr (Kreispfarrer Scheuer)

Mittwoch, den 11. Mai 2016 um 16.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

Mittwoch, den 13. April 2016 um 17.00 Uhr (Kreispfarrer Scheuer)

Mittwoch, den 11. Mai 2016 um 17.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

Mittwoch, den 20. April 2016 um 10.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Mittwoch, den 18. Mai 2016 um 10.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

- 09.00 – 12.00 Bastelkreis
- 09.30 – 11.30 Frühstückspause
- 09.30 – 11.30 Mini-Club
- 15.15 – 16.15 Englisch für Kinder
- 16.00 – 16.45 Kinderchor
- 16.30 – 17.30 Englisch für Kinder
- 20.00 – 22.00 Gesellschaftsspiele
jeden 1. Mo. im Monat

Dienstag

- 14.00 – 17.00 Café mittendrin
- 15.30 – 16.30 Kinderkirche (jeden
1. + 3. im Monat
- außer in den Ferien -
- 16.45 – 18.15 Jugendgruppe
- 20.00 – 21.45 Chor CantaMare

Mittwoch

- 09.30 – 11.30 Handarbeitskreis
- 14.30 – 16.30 Handarbeitskreis
- 19.30 – 21.00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

- 09.00 – 12.00 Verkauf im Eine-Welt-Laden
- 09.30 – 11.30 Mini-Club
- 15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen

Freitag

- 17.00 – 19.00 Plattdüütsch Sing- u. Vertellrumm

Sonntag

- 10.00 – 11.00 Gottesdienst in der Kirche
- 15.00 – 18.00 Den dunklen Winter-
sonntagen einen Streich
spielen - jeden 1. Sonntag
im Monat



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon (0 44 61) 32 26
St. Annen Straße 33 Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: **Grabsteinpflege-Verträge!**

TAXI & MINICAR - RUF

Inh. K. Torsjas

(0 44 22) 99 17 99

Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,
Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten

Hauptstr. 112 · 26452 Sande

Termine in Sande

Gemeindetreff:

- Montag, 11. April 2016, 14:30 Uhr
Wirtschaft heute: Herausforderungen an die Wirtschaft und Forderungen der Wirtschaft an die Gesellschaft (Vortrag/Gespräch mit Tom Nietiedt, Präsident d. AWV)
- Montag, 02. Mai 2016, 14:30 Uhr
Die Polizei informiert: Tricks an der Haustür / Fahrtüchtigkeit im Alter

Treffpunkt Kirchengemeinde:

- Mittwoch, 20. April 2016
Tagesausflug nach Norden; Abfahrt um 08:30 Uhr auf dem Marktplatz Sande
- Mittwoch, 18. Mai 2016, 15:00 Uhr
Auf dem Mekong unterwegs: von Kambodscha nach Vietnam
(Pastor Gerd Pöppelmeier)

Predigtvorgespräch:

- Donnerstag, 07. April 2016, 20:00 Uhr in der „Alten Pastorei“
- Donnerstag . 12. Mai 2016, 20:00 Uhr in der „Alten Pastorei“

Frühstückstreff:

- Donnerstag, 14. April 2016, 10:00 -12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
- Donnerstag, 12. Mai 2016, 10:00 - 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro

Hauskreis bei Uli Czelinski:

- 12. April von 15:00 bis 17:00 Uhr
- 24. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kirchencafé und Büchertisch nach dem Gottesdienst

- 03. April 2016 im Ev. Gemeindehaus Sande
- 01. Mai 2016 im Ev. Gemeindehaus Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger
und Bürgerinnen
im Einsatz -
24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr

Hauptstraße 68
Tel. 4081
.. eine Einrichtung der Gemeinde Sande

Ihr kompetenter Ansprech-
Partner in allen Fragen der

- » ambulanten Kranken-
und
Behandlungspflege
- » Haushaltshilfe
- » Beratung zur Pflege-
versicherung



Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

FRAUENZIMMER	1. Montag im Monat um 20.00 Uhr
KUK – SENIORENCLUB	jeden Dienstag um 14.00 Uhr
TREFFPUNKT MEDITATION	2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
KRABELKISTE	14-tägig mittwochs um 10.00 Uhr
FRAUENKREIS	14-tägig mittwochs um 19.00 Uhr
FRAUENCHOR	jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE	jeden Donnerstag um 18.00 Uhr
PLATTDEUTSCHE RUNDE	1. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr
MINIKIRCHE	2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr
LECKERER DONNERSTAG	14-tägig donnerstags um 12.30 Uhr

5 Jahre med. Tanzkreis

Am Montag, den 15.02.16 feierte der meditative Tanzkreis der evangelischen Erwachsenenbildung sein fünfjähriges Bestehen. Wir, das sind, wie Sie auf dem Foto sehen können, 8 - 10 Frauen (40 +) die sich mit Monika Werker, unserer Tanzleiterin jeden Montag von 19 bis 21 Uhr im ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ in Cäciliengroden treffen um gemeinsam zu tanzen. Tänze im Kreis und in Reihen, mal fröhlich beschwingt, mal meditativ, nach Folklore-Musik, oder klassischer Musik, oder Liedern zum Jahreskreis. Frei nach dem Motto : „Bewegung ist das Lachen der Körpers - Musik ist Balsam für die Seele“.

Ein neuer Kurs beginnt am Mo. 11.04.16 und läuft bis zu den Sommerferien. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Informationen bei Monika Werker Mobil 01 73 - 7 86 80 63 oder auf der Webseite www.wegbegleiterin-friesland.de

*Monika Werker, Wegbegleiterin und Tanzfrau,
Diplom Sozialpädagogin*



Gartentag rund um die Christuskirche

Der Frühling ist da – und in unserem Kirchengarten gibt es wieder einiges zu tun. Wer Lust hat, rechtzeitig zu den Konfirmationen Beete und Anlagen gemeinsam auf Vordermann zu bringen, ist herzlich eingeladen zum ersten

Gartentag in diesem Jahr am Samstag, dem 3.4., von 9 bis 12 Uhr. Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt. Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Nachricht unter Telefon 9 98 02 72

Friedersdorf - zusammen unterwegs!

Seit vielen Jahren besteht die Partnerschaft zwischen unserem Pfarrbezirk Cäciliengroden und der ev. Kirchengemeinde Friedersdorf bei Görlitz.

Die Fahrt werden wir mit Kleinbussen bewältigen und fahren vom 05.05. bis zum 08.05.2016 in die Oberlausitz.

Eingeladen sind alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen, besonders auch die in diesem Jahr Konfirmierten. Auf dem Programm stehen

Ausflüge nach Görlitz oder Bautzen, Begegnungen, Feiern und als Höhepunkt das „Bergfest“- ein bewegender Freiluft-Gottesdienst auf dem Friedersdorfer Berg am Himmelfahrtsabend, mit Fisch und Wein.

Anmeldungen und Informationen bei Karl Adden (41 18) oder bei Fr. Wolters (Küsterin / Gemeindehaus Brücke)

Anmeldeschluss: 17.04.2016

Immobilien-Service
Qualifizierte Berater vermitteln vor Ort:

- Wohnungen
- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Einfamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietobjekte

Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren. IHR Partner für alle Immobilien-Fragen.

Der kurze Weg zur Immobilie

Immobilien-Service
Volksbank Jever eG

Mühlenstraße 31 - 35
Telefon 04461 915-1033

www.volksbank-jever.de

Der Kindergarten lebt!

Ein kleiner Blick hinein

Morgens um 7 Uhr ist es noch still. Die ersten wenigen Kinder, ruhig und noch etwas verschlafen, kommen. Die Frühdienstgruppen sind geöffnet, die Mitarbeiterinnen empfangen die Kinder. Die Lieblingsspielsachen oder auch Mal-sachen werden herausgeholt, manche Kinder kommen erst langsam an. Die Eltern verabschieden sich meist zügig, da die Arbeit ruft.

Kurz vor 8 Uhr kehrt immer mehr Leben in

die Einrichtung ein. Die übrigen Mitarbeiterinnen treten ihren Dienst an. Alle Kinder werden bis spätestens 8.30 Uhr von den Eltern in ihre Gruppen gebracht. Es finden spontane Tür- und Angel-Gespräche statt: wichtige Neuigkeiten zum Kind werden ausgetauscht, vielleicht auch ein Gesprächstermin vereinbart.

War es eben noch lebhaft, so bemerkt kaum einer nach 8.30 Uhr, dass gut über einhundert Kinder im Gebäude sind; die Morgenkreise haben begonnen. Es wird

u.a. gesungen, Geburtstag gefeiert, von zuhause erzählt und zugehört, manches spielend aufgenommen, u.v.m. Die eine oder andere Gruppe macht sich bereits zum Sport in die Schulturnhalle auf.

Der Appetit wächst, die Kinder gehen in den Waschraum und bereiten sich auf das Frühstück vor. Auch die Krippenkinder freuen sich auf ihren Platz am Tisch, auf das gemeinsame

Essen und Trinken und die Gespräche. Anschließend gestalten die Gruppen ihre Zeit individuell oder gruppenübergreifend werden zur Kindergartengottesdienstvorbereitung, zur Sprachförderung und zu anderen Angeboten gerufen. Regelmäßig trifft sich auch das Kinderparlament.

Es gibt kein schlechtes Wetter! Also gehen die Kinder mit ihren Erzieherinnen auch bei Frost und Schnee und Regen raus in den großen Garten. Man-



che Gruppe macht auch hin und wieder einen Spaziergang durch Sande. Kleingruppen kaufen für das Frühstück ein, Einrichtungen der Gemeinde wie z.B. die Bücherei werden besucht. An zwei Tagen finden Therapien für die Integrationskinder durch die Logopädin und die Ergotherapeutin statt. Am Vormittag finden monatlich bereichsweise gruppenübergreifend die Kindergartengottesdienste statt.

Manche Kinder, die zu 12 Uhr von ihren Eltern abholt werden, möchten manchmal noch gar mit, sie sind mitten im Spiel.

4 Gruppen und einige weitere Kinder nehmen an unserem im Kindergarten frisch gekochten Mittagessen teil. Unsere Köchin plant und kocht unter dem Motto „regional, saisonal und ökologisch“, den Kindern schmeckt es.

Ab 13 Uhr wird es wieder stiller. Nur noch die Ganztagskinder sind im Haus. Sie machen eine Mittagspause. Einige

Kinder schlafen auf der Liegematte tatsächlich ein, andere spielen mit ruhiger Musik oder bekommen auch vor-

gelesen. Die gemeinsame Teerunde vereint wieder alle. Danach ist noch einmal die Vielfalt der Beschäftigungen draußen oder/und drinnen an der Reihe bis jedes Kind abgeholt wird.

Das Hauspersonal hat schon längst mit der Reinigung begonnen, damit am nächsten Tag alles wieder blitzblank ist.



Detlev Uwe Fleischer

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege

Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (044 22) 36 26
Fax (044 22) 99 17 83

24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5

Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäcilienroden - Neustädtdöden
Horsten - Etzel - Roffhausen - Mittelstfähr
www.roala-pflegedienst.de

Gemeindehaus



Hartmut Siefken und Rüdiger Kakuschke vom Kirchenrat sowie die Pastoren Gerd Pöppelmeier und Christian Scheuer begrüßten die Besucher.

Ein halbes Jahrhundert ist es alt, aber noch kein bisschen unmodern: Unser Gemeindehaus wurde vor 50 Jahren eingeweiht. Jetzt gab es ein großes Fest, um dieses Jubiläum zu feiern.

In energetischer Hinsicht ist das Gemeindehaus sogar ein Vorzeigemodell, es wurde nämlich mittlerweile rundum saniert. Außerdem wird es komplett nach ökofairen Standards bewirtschaftet, ein Alleinstellungsmerkmal weithin. Was



Der St. Magnus-Singkreis begeisterte mit schönen Liedbeiträgen.

aber noch wichtiger ist: das Haus ist eine Begegnungsstätte, in der reges Leben herrscht. 25226 Besucher waren allein im vergangenen Jahr im Gemeindehaus. 66 Gruppen haben hier ihr Zuhause, von der Meditationsgruppe bis zum Chor, von der Männergruppe bis zum Handarbeitskreis. 150 ehrenamtliche Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Ein Haus also mit regem Leben, ein Grund zu großer Freude.

Doch es gibt nicht nur Grund zur Freude. Auch wenn das Haus regelmäßig ausgebucht ist, so ist doch die große Frage, wie lange es sich die Kirchengemeinde noch leisten kann, dieses Gebäude zu unterhalten. Laut Synodenbeschluss wird nämlich die Bezuschussung durch die Landeskirche lediglich nach der Anzahl der Gemeindemitglieder berechnet – und die werden immer weniger.

Text + Fotos: Annette Kellin



Es gab viele Aufführungen, unter anderem von den Kindern aus dem Kinderchor „Ohrwurm“.

Erinnerungswerkstatt

auf der Suche nach Geschichten

Erinnerungswerkstatt: unter diesem Titel treffen sich bis zu einem Dutzend Personen, die sich mit den eigenen erlebten Geschichten innerhalb der großen Geschichte unserer Zeit jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus auseinandersetzen. Selbst erlebte Geschichte(n), darum geht es uns. Gerne wollen wir den nachfolgenden Generationen erzählen, was wir vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt haben. Wir tauschen unsere Erinnerungen zu speziellen Themen aus, schreiben dazu erlebte Geschichten und veröffentlichen sie zur gegebenen Zeit. Dabei verstehen wir uns als Zeitzeugen, nicht als Historiker.

Nun wird es im Septemer eine erste Lesung mit unseren gesammelten Werken in der Sander Bibliothek geben. Dazu suchen wir noch weitere Erinnerungen! Für diese Veranstaltung gibt es ein besonderes Oberthema. Hierbei soll sich alles „Rund ums Heizen“ drehen. Vielleicht fällt Ihnen ja auch eine erlebte „Heiz-



Geschichte“ ein. In den Erzählungen kann es zum Beispiel um Heizmaterial (von Torf, Koks bis Zentralheizung), um besondere Orte (Schule, gute Stube...) oder Tipps und Tricks zum Warmhalten (Bettwärmer...) gehen. Purzeln die Erinnerungen? Dann erzählen Sie sie bitte einem von uns, schreiben sie selbst auf und geben sie im Kirchenbüro ab oder, oder, oder. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, Ihre Erinnerungen und Erfahrungen.

Im Namen der Erinnerungswerkstatt

Kirstin Pöppelmeier

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.

Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.

Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Geburtstage



*Die Kirchengemeinde gratuliert
allen ihren Gemeindemitgliedern, die im
April und Mai Geburtstag
haben, herzlich.*

Gottes Segen sei mit Ihnen.

Freude und Trauer

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für
diesen Umgang mit persönlichen Daten
unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

- vakant -

Pfarrstelle Sande II - Cäcilienroden,

- vakant -

Pfarrstelle Sande III (Süd), Pastor

Gerd Pöppelmeier, geschäftsführender Pfarrer, Hauptstr. 70, Tel. 0 44 22 / 42 44, Fax 0 44 22 / 46 34, pastor.poepelmeier@kirche-sande.de

Kreispfarramt Friesland-Wilhelms-

haven, Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Fried-

hofsverwaltung), Hauptstraße 72, Pfarramtssekretärin Nicole Schwenk, Mo. – Fr. 9.30 – 12 Uhr, Tel. 0 44 22/ 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56; E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Erwachsenenbildung in

der Alten Pastorei, Hauptstraße 65, Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon 0 44 22 / 6 42

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91, E-Mail: kindergarten@kirche-sande.de

Der Ev. Gemeindegemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung **am Montag, dem 2.. Mai 2016 um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Sande.

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-

Zobel, Tel.: 01 71 / 7 10 72 16

E-Mail: ulrike.strehlke-zobel@ejo.de

Ansprechpartner im Gemeindegemeinderat

· *Vorsitzender des GKR:*

Rüdiger Kakuschke
(Tel. 0 44 21 / 20 10 58)

· *stellvertr. Vorsitzende des GKR:*

Pastor Gerd Pöppelmeier
(Tel. 0 44 22 / 42 44)

· *Friedhofsausschuss:*

Lothar Mehl
(Tel. 0 44 22 / 34 81)

· *Bau- und Finanzausschuss:*

Heinz Schollenberger
(Tel. 0 44 22 / 41 91)

· *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*

Hartmut Siefken
(Tel. 0 44 22 / 43 83)

· *Kuratorium des Ev. Kindergartens*

Pastor Gerd Pöppelmeier
(0 44 22 / 42 44)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111

(Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien

und Lebensfragen Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever, Linden-

allee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, und Wesserstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke,

Telefon 0 44 21 / 4 31 48.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. 5. 2016 / ViSdP.

Gemeindegemeinderat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de